



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Errichtung einer WC-Anlage auf der Plätzwiese auf den Gp.en 2702/2, 2703/5, 2915 in der K.G. Prags*
- **Betroffene Gemeinde:** *Prags*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110049 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *03.06.2020 - Prot. Nr. 357501*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *30.06.2020 - Prot. Nr. 433816*
- **Kommission / WorkFlow:** *Landeskommission für Landschaftsschutz - NSO 2020/430*
- **Begutachter:** *Matthias Kasseroler* **Datum:** *16.07.2020*

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**
(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)

Die eingereichten Unterlagen genügen, um das Projekt hinsichtlich der Natura-2000-Verträglichkeit begutachten zu können.

- **Zusammenfassende Beschreibung:**
Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

Das Projekt sieht die Errichtung einer WC-Anlage an der Endstation der Buslinie zur Plätzwiese und des dortigen Parkplatzes für Tagesgäste vor. Dort soll die WC-Anlage direkt an das bestehende Buswartehäuschen angebaut werden. Für den Betrieb des WCs soll lt. Projekt das Überwasser aus einer weiter oben gelegenen Viehtränke genutzt werden. Für den Ausgleich der Wasserschwankungen wird in unmittelbarer Nähe zur Viehtränke ein unterirdischer Tank mit einem Fassungsvermögen von 5.000 l eingebaut. Das Schmutzwasser wird über die bereits bestehende Kanalisation abtransportiert. Die sanitäre Einrichtung wird nur über die Sommermonate betrieben. Die Maße des Bauwerks betragen 6,0 m (l) x 3,4 m (b) x 2,4 m (h). Das Fundament wird mittels Stahlbetonplatte errichtet und das Bauwerk in Holzständerbauweise mit Lärchen-Holzstülpchalung ausgeführt. Als Baumaterial für das Dach wird eine Cortenstahlplatte verwendet.

Im entsprechenden Unterschutzstellungsdekret (D.L.H. vom 4. März 1980 Nr. 72/V/LS i.g.F) im Art. 17 ist Möglichkeit der Errichtung von sanitären Anlagen bei den Naturparkzugängen ausdrücklich vorgesehen. Beim betroffenen Standort handelt es sich um folgende Natura-2000-Lebensräume: 9410 – Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder und 6170 - Alpine Kalkrasen.



- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)**

Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das Natura-2000-Gebiet ausgewiesen worden ist. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein **positives Verträglichkeitsgutachten** erteilt.

Bozen, am 16.07.2020

Matthias Kasseroler
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)